



Architekturbüro in denkmalgeschütztem Gewerbebau stimmungsvoll beleuchtet

Ein Architekt aus Sydney bezieht mit seinem Team einen denkmalgeschützten Gewerbebau. Die neu eingerichteten Räume zeigen beispielhaft, wie sich auf Grundlage einer wahrnehmungsorientierten Lichtplanung eine ebenso angenehme wie effiziente Lichtlösung für Büros realisieren lässt.

Für einen Architekten gibt es – vom selbst entworfenen Ateliergebäude einmal abgesehen – wohl kaum einen passenderen Büroraum als eine alte Fabriketage. Die atmosphärische Qualität dieser meist hohen Räume, ihr rauer Charme und ihr Werkstattcharakter erklären, warum sie für Kreative so attraktiv sind. Diesem Reiz ist auch der Architekt Angelo Candalepas erlegen, der mit seinem Team letztes Jahr in einen mitten in Sydney gelegenen, denkmalgeschützten Gewerbebau zog.

Licht als zentrale Aufgabe der Bürogestaltung

Zu den Herausforderungen der Lichtplanung zählte bei diesem Projekt der unterschiedlich stark ausgeprägte Tageslichteinfall in den einzelnen Bereichen, der ein Austarieren von natürlichem und künstlichem Licht erforderte. Im gesamten Büro wurden daher dimmbare Leuchten mit 3000K verwendet, um das Kunstlicht auf die Tageslichtsituation abstimmen zu können. Eine weitere Aufgabe ergab sich durch die stark strukturierte Deckenpartie. Es gelang, die ERCO Stromschienen so unauffällig zu integrieren, dass sie allenfalls

als Ergänzung wahrgenommen werden.

Differenziertes Lichtkonzept mit drei Leuchtenfamilien

Ausgehend von Richard Kellys Beleuchtungsphilosophie, Licht immer nur dort zu setzen, wo es gebraucht wird, entwickelte man ein differenziertes Lichtkonzept, das sich im Wesentlichen auf drei Leuchtenfamilien beschränkt. Während im lichtarmen Untergeschoss Starpoint Downlights mit 8W und der Lichtverteilung wide flood für eine freundliche Atmosphäre sorgen, kommen im Eingangsbereich und in den Büroräumen Strahler der Leuchtenfamilien Parscan und Pantrac mit unterschiedlicher Wattage und Lichtverteilung zum Einsatz.

Im Erdgeschoss, in dem sich vor allem Meetingbereiche befinden, gewährleiten Parscan Wandfluter mit 24W Leistung eine Umgebungsbeleuchtung, die mehrere Zwecke erfüllt: Sie weitet optisch die schlauchartig geschnittenen Räume, sie setzt die Altbausubstanz in Szene und sie macht die großen Pinnwände lesbar. Für Akzentlicht sind Parscan Strahler mit 24W und flood Linsen zuständig, die auf

Projektdaten

Projekt:	Candalepas Associates, Sydney / Australien
Architektur:	Candalepas Associates, Sydney / Australien
Fotografie:	Jackie Chan, Sydney / Australien

die Besprechungstische ausgerichtet sind. In den Bereichen des Büros, die für Bildschirmarbeit genutzt werden – sie befinden sich im ersten und zweiten Obergeschoss – kommen zur gleichmäßigen und blendfreien Ausleuchtung der Schreibtischoberflächen Parscan Strahler mit oval flood Lichtverteilung zum Einsatz. Für die Umgebungsbeleuchtung griff man wiederum auf Parscan Wandfluter – hier mit 12W – zurück, ergänzte sie aber stellenweise in Zonen mit besonders hohen Decken durch Pantrac Deckenfluter mit 24W Leistung.

Das i-Tüpfelchen der Lichtlösung

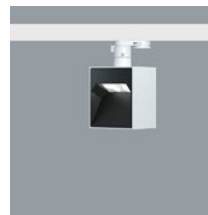
Im Hinblick auf das Beleuchtungskonzept erwies sich das von Angelo Candalepas persönlich genutzte Büro aufgrund der hohen

Decke und der großflächigen Fensteröffnung als besonders delikat. Während sein Schreibtisch direkt neben dem Fenster platziert wurde, steht der Zeichentisch weit vom Fenster entfernt. Hier sorgen zwei Pantrac Deckenfluter mit je 24W für eine angepasste Umgebungsbeleuchtung und ein Parscan Strahler bringt das Licht punktgenau auf den Zeichentisch. Für die Abendstunden steht auf dem Schreibtisch – quasi als i-Tüpfelchen – Lucy, die neue Arbeitsplatzleuchte von ERCO und spielt hier ihre funktionalen Vorteile aus: Drehbarkeit, individuelle Ausrichtung und vor allem die stufenlose Dimmbarkeit bis auf ein Prozent.

Im Projekt verwendete Leuchten



Lucy



Pantrac



Parscan



Starpoint

Über ERCO

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Entsprechend entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design.

Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektrolanern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH

Nina Reetzke, Pressereferentin
Postfach 2460
58505 Lüdenscheid

Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 2351 551 690
Fax: +49 (0) 2351 551 340
n.reetzke@erco.com
www.erco.com

mai public relations GmbH

Arno Heitland
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 66 40 40 553
erco@maipr.com
www.maipr.com

